Der Bund vom 16.11.1999:

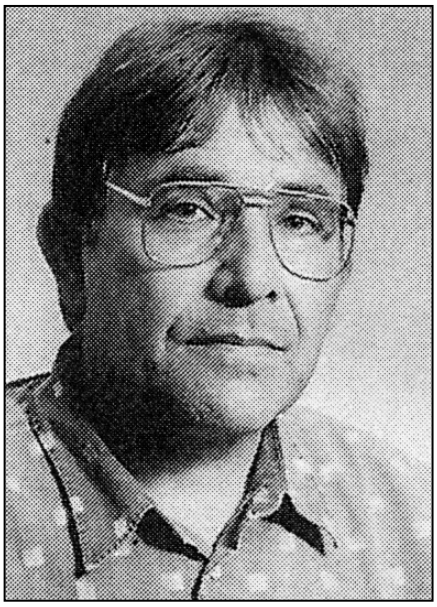
Dotzigen – Stefan Siegfried erhält keine Konkurrenz

Die sieben bisherigen Gemeinderäte bleiben zwar auf ihren Sesseln. Der Streit um die Natelantenne hat aber Spuren hinterlassen: Die SP büsst an Wähleranteilen ein, nachdem ihr Gemeinderat Daniel Studer diesen Sommer aus Protest zurückgetreten war.

abs. Im Dotziger Gemeinderat bleibt definitiv alles beim Alten: Nachdem die Stimmberechtigten am vorletzten Wochenende alle bisherigen Gemeinderäte wieder gewählt und damit auch an der bisherigen Sitzverteilung (3 SVP, 2 Forum, 2 SP) nicht gerüttelt haben, werden nun auch das Präsidium und das Vizepräsidium nicht neu besetzt. «Die Parteien haben sich untereinander geeinigt», sagt Gemeindeschreiber Kurt Arn nach der gestern abgelaufenen Eingabefrist für Wahlvorschläge. Damit werden Gemeindepräsident Stefan Siegfried (forum) und Vizegemeindepräsident Hansruedi Witkowski (svp) vom Gemeinderat in stiller Wahl bestätigt.

Von allen getragen

Diese Konstanz entspricht den Erwartungen: Die SVP, die als stärkste politische Kraft im Dorf berechtigte Ansprüche auf das Gemeindepräsidium hätte stellen können, winkte bereits nach den Gemeinderatswahlen halbwegs ab. Es verspüre niemand der drei wieder gewählten Gemeinderäte «so richtig Lust», gegen Siegfried anzutreten, sagte Parteipräsident Hanspeter Messer am Wahlsonntag. Siegfried sei in den SVP-Reihen «respektiert». Trotz den hohen Wellen, die die geplante Natelantenne der Swisscom diesen Sommer geworfen hat, mochte auch die SP nicht am Präsidentensessel rütteln. Dies ist nicht weiter erstaunlich: Sie hat, nachdem ihr Gemeinderat und Antennengegner Daniel Studer vor wenigen Monaten die Exekutive aus Protest verlassen hatte, von den Stimmberechtigten einen Denkzettel erhalten. Die beiden SP-Gemeinderäte Ruedi Hügli und Thomas Dürst mussten sich mit bescheidenen Stimmenzahlen und dem drittletzten und letzten Platz zufrieden geben. Dazu kommt, dass Gemeindepräsident Stefan Siegfried trotz seiner Absage an einen weiteren Kampf gegen die Natelantenne auch aus den Reihen der Sozialdemokraten getragen wird.



Gemeindepräsident Stefan Siegfried (forum) sitzt weiterhin fest im Sattel.